

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsort: Halle/Saale, Große Ulrichstraße 16 und 18, Ecke Dachritzstraße 1/2. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechamt Nr. 27801. Der Anzeiger der Provinz Sachsen 27801 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauptes. Die sämtlichen Nachrichten erscheinen täglich nachmittags um 7 Uhr, ausnahmsweise bis zum letzten Samstag, Sonntag und Feiertagen mit Ausnahme der Sonntage. Die Druckerei des Verlags befindet sich in Halle/Saale, Große Ulrichstraße 16 und 18. Der Anzeiger wird in Halle/Saale gedruckt. Die Druckerei des Verlags befindet sich in Halle/Saale, Große Ulrichstraße 16 und 18. Der Anzeiger wird in Halle/Saale gedruckt. Die Druckerei des Verlags befindet sich in Halle/Saale, Große Ulrichstraße 16 und 18.

Nummer 160 Dienstag, den 12. Juli 1927 39. Jahrgang

## England und die Rheinlanddrängung

„Die Befähigung nicht so weit vermindert, wie in der Entschliebung der Völkervereinbarung ins Auge gefaßt.“

### Chamberlain im Unterhause.

#### Eine Anfrage der Arbeiterpartei.

London, 12. Juli. Bei der gestrigen Beratung des Eins des Foreign Office eröffnete Lord Ponsonby (Arbeiterpartei) eine allgemeine Aussprache über auswärtige Angelegenheiten. Er befragte sich mit drei Fragen: 1. Den deutsch-französischen Beziehungen, 2. der Lage in Südwesteuropa und 3. der russischen Frage, wobei er sagte: Seit Lord Curzon die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland von unmittelbarem Interesse für England. Die Opposition wünschte zu wissen, welches die Politik der britischen Regierung in der Rumänungsfrage ist. Hierauf ergriff der Staatssekretär des Reiches, Sir Austen Chamberlain.

„Ich habe einen längeren Rede, in der er u. a. ausführlich Rede gehalten, seit Lord Curzon in den Beziehungen anderer Nationen in Europa und besonders denjenigen von Frankreich und Deutschland nicht mehr gleichmäßig gegenüber stehen. Das ist selbstverständlich. Aber warum sollte ich mir die Zeit von vielen Minuten ab in Anspruch nehmen? Das hat die große Frage, wobei wir über die europäischen Lage oder den Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland nicht gleichmäßig gegenüber stehen können, und wenn dieses Verhalten nicht geändert, haben wir nicht die Vorkämpfer für die Interessen untereinander, die eine Verpflichtung bedeuten, ein Interesse daran zu nehmen, das für die Welt überall erhalten bleibt und das jeder internationale Streit mit friedlichen Mitteln beizulegen wird, so wenig er auch unsere eigenen Interessen betreffen mag.“

„Der Vereinigten Staaten zu befragen, um den Krieg zwischen den beiden Völkern für ungelöst zu erklären. Was uns selbst betrifft, so hoffe ich, daß zwischen den Vereinigten Staaten und England der Krieg bereits in die Welt erklärt ist, nicht auf dem Papier, aber in den Herzen und Seelen eines jeden Bürgers von England. Ich glaube, daselbst gilt von der großen Republik der Vereinigten Staaten von Amerika. Im weiteren Verlauf seiner Unterredung warnte dann Chamberlain vor Missetaten über seine und Churchills Vorkämpfer mit Russell und beson- dere nachdrücklich, daß die Regierung seine bindenden Verpflichtungen ohne Kenntnis und Zustimmung des Parlamentes nicht eingehen könne. Chamberlain gab dann die Überzeugung aus, was bisher vom Völkervertrag aus der Sicht der Verantwortlichen zwischen einzelnen Nationen und bei der finanziellen Wiederherstellung. Chamberlain warnte dann Chamberlain vor Missetaten über seine und Churchills Vorkämpfer mit Russell und beson- dere nachdrücklich, daß die Regierung seine bindenden Verpflichtungen ohne Kenntnis und Zustimmung des Parlamentes nicht eingehen könne. Chamberlain gab dann die Überzeugung aus, was bisher vom Völkervertrag aus der Sicht der Verantwortlichen zwischen einzelnen Nationen und bei der finanziellen Wiederherstellung.“

### Zwei Millionen vom Reich.

Berlin, 12. Juli. Der Reichstagsminister hat angeordnet, die ihm vom Reichsausschuß zur Verfügung gestellten zwei Millionen Reichsmark für die erste Hilfe im Einvernehmen mit der sächsischen Regierung unentgeltlich in die Katastrophen-Gebiete abzuführen. In a. ist geplant, mit dieser Summe eine sofortige Aktion für einen entsprechenden Erhaltung der Arbeitslosen zu betreiben. In der Katastrophen-Gebiete herbeizuführen. Außerdem sollen an die Geschädigten unmittelbar sofort Mittel gegeben werden für die Finanzierung der dringlichsten Ausbesserungsarbeiten und Beschaffungsarbeiten. Der Reichsausschuß läßt sich über den Umfang der Katastrophen dauernd auf dem laufenden halten und erwartet auch den Besuch eines Vertreters der sächsischen Regierung zur ausführlichen Berichterstattung. Der sächsische Ministerpräsident hat dem Reichspräsidenten seinen Wunsch geäußert, um ihm einen Nutzen zu erlangen. Es ist selbstverständlich, daß das ganze Reich mitgehört wird, viele Schaden zu tragen und das Unglück nach Möglichkeit zu lindern.

### Die Flut geht zurück.

„In dem Katastrophengebiet ist das Wasser zurückgegangen, die beiden Flüsse Müritzer und Gröden, gleichwohl wurde immer noch reichlich überflutet, freimachen aber jetzt wieder in ihrem ursprünglichen Bett. Je mehr man von dem Unglück seitlichen Abstand gewinnt, um so rauer und bitterer erscheint es. An den überall herumliegenden Geröllmassen erkennt man, daß die am meisten betroffenen Ortsteile Vergänglichkeiten sind und die Geschädigten mit den herabfallenden Fluten ein Loch in der Erde gemacht haben, das sich nicht wieder erheben kann. Die Flut hat sich nicht so weit zurückgezogen, wie man sich wünschen würde. Die Wasserleiter waren so stark, daß sie schwere Eigentümer mehrere hundert Meter weit fortgeschoben haben; sie liegen jetzt in den Gärten und in den geräumten Gärten. Aus dem Katastrophengebiet sind viele Menschen geflohen, die sich um den Schaden kümmern. In dem Katastrophengebiet sind viele Menschen geflohen, die sich um den Schaden kümmern.“

### Aufruf an die Bevölkerung.

„Die sächsische Regierung hat einen Aufruf an die Bevölkerung erlassen, in dem es u. a. heißt: „Am Gottesaue und Müritzer-See hat ein beispielloses Unwetterkatastrophen innerhalb weniger Stunden die mühsame Arbeit jahrelanger Menschenheiden zerstört und an die 150 Tote gefordert. Hunderte unserer Volksgenossen liegen verpfändert vor dem Nichts. Reichs- und Staatsregierung und Gemeinden helfen, soweit es möglich ist. Aber das Unglück ist so gewaltig, daß eine große private Initiative in ganz Sachsen eingeleitet werden muß. An die gesamte Bevölkerung geht die dringende Bitte um freiwillige Gaben. Die Beträge sind an die Zentrale im Arbeits- und Volksfürsorgeamt abzugeben. Geben Sie, lieber, so viel Sie kann, denn jenseitige Hilfe ist doppelte Hilfe.“

### Zur Verhütung künftiger Katastrophen.

„Von einem hervorragenden Fachmann auf dem Gebiet des Wasserbaus ist ein Vorschlag gemacht worden, die Vermeidung Unwetterkatastrophen durch den Bau von Hochwasserdämmen zu erreichen. Die Vermeidung Unwetterkatastrophen durch den Bau von Hochwasserdämmen zu erreichen. Die Vermeidung Unwetterkatastrophen durch den Bau von Hochwasserdämmen zu erreichen.“

### Niederlage Poincarés im Finanzausschuß.

F. Paris, 12. Juli. (Drohmedung uneres Störerepäsentanten.) Die gesamte Vorgeschichte verläuft heute das Gerücht, daß einige reichsdeutsche, der Regierungsgewaltigen, die sich zu Hilfe bringen wollen. Es ist freilich fraglich, ob diese aus politischen Streifen stammenden Mitteilungen auf Wahrheit beruhen. Bismarck hat man aus Gesprächen mit französischen Exponenten den Eindruck, daß die Rechte für den Augenblick nicht bestimmt weiß, wie sie sich verhalten soll. Ministerpräsident Poincaré nahm in der letzten Sitzung des Ausschusses die Initiative zur Verhütung der Unwetterkatastrophen, die eine neutrale Stellung ein. Infolge dessen verlor er tatsächlich auf dem rechten Flügel Unterstützung und man im Wahlgang der Sitzung eine starke Propaganda gegen Poincaré geführt, der angeblich diejenigen Gruppen vertreten habe, mit denen Hilfe er zur Hand gelangt sei, was aber sehr bestritten werden, ob die rechtsdeutschen Deputierten ihren Vorgesetzten Poincaré so weit beistimmen, daß sie in der heutigen Debatte über Poincaré im Sinne lassen. Die gestrige Sitzung der Finanzkommission brachte freilich dem Ministerpräsidenten und Finanzminister eine Niederlage. Poincaré, der sich entschieden weigerte, über den Regierungsvorschlag hinauszuweichen, hätte sich auf das ihm im Vorjahre erteilte Ermächtigungsgesetz, doch befristeten Mitglieder der Finanzkommission diese Befugnisse des Ministerpräsidenten nicht. Es wird sich in der heutigen Kammerung zeigen, ob die Angelegenheit der Finanzkommission durchdringen werden. Inmorgen fallen werde.

### Annahme des Wahlreformgesetzes.

Berlin, 12. Juli. Die Kammer hat in einer Nachtigung das Gesetz über die Änderung der Wahlordnung angenommen. Die Kammer hat in einer Nachtigung das Gesetz über die Änderung der Wahlordnung angenommen. Die Kammer hat in einer Nachtigung das Gesetz über die Änderung der Wahlordnung angenommen.“

### Die französische Seereserve vor dem Senat.

„Die französische Seereserve vor dem Senat. Die französische Seereserve vor dem Senat. Die französische Seereserve vor dem Senat.“

### Einberufung des sächsischen Landtagsausschusses.

„Die wir erlassen, ist der Reichsausschuß das eben vorzuzugewandten Landtags, der sogenannte Ausschuss, für Mittwoch nachmittags 1 Uhr einberufen worden. Die Kommunalen haben bereits beantragt, als erste Zeitungsstelle der Reichsausschuß Landtags, der Reichsausschuß Landtags, der Reichsausschuß Landtags.“

### 50 - 60 Millionen Sachschaden.

„50 - 60 Millionen Sachschaden. Die wir erlassen, ist der Reichsausschuß das eben vorzuzugewandten Landtags, der sogenannte Ausschuss, für Mittwoch nachmittags 1 Uhr einberufen worden. Die Kommunalen haben bereits beantragt, als erste Zeitungsstelle der Reichsausschuß Landtags, der Reichsausschuß Landtags, der Reichsausschuß Landtags.“

### Die meteorologischen Ursachen der Katastrophen.

„Die meteorologischen Ursachen der Katastrophen. Die meteorologischen Ursachen der Katastrophen. Die meteorologischen Ursachen der Katastrophen.“







Stadt-Zeitung.

Halle, den 12. Juli 1927.

Roffer.

Wachmen an die Reifeger.

Roffer hat hernach, solange man nichts von ihnen...

Streifende Roffer aber sind ein solches Pöbel...

Reizt nicht so ein Roffer wie ein Wagnar, bereit...

Reber heiligen Roffer nicht die Schuld einer deutschen...

Recht von geradezu wagnarischen Freiheitsdrang...

Reben diesen Freiheitsdrang hilft weder Geduld...

Recht sind Roffer Collagenenstände, wie 1. B. Oesen...

Recht sind Roffer Kolonnenstände, wie etwa Feine...

Recht sind Roffer Kolonnenstände, wie etwa Feine...

Recht sind Roffer Kolonnenstände, wie etwa Feine...

Der Roland am Roten Turm zu Halle.

Das alte Symbol händischer Bürgergerichtsbarkeit...

Unverkennlich, wenn das Leben etwas langsamer...

Im Schatten des Glockenturmes steht still, die meisten...

Man sprach in seinem gebeligen Schilde schon vor...

Als man im Jahre 1341 an der Stelle, an der sich...

Durch inneren Druck und Bürgerrecht verlor die...

Am 15. März wurde die Rolandssäule wieder an ihren...

Die Rolandssäule wurde am 15. März wieder an ihren...

Arbeits der hallischen Schöffen gelöst wurde. Solches...

Es folgte der Schmalkaldische Krieg. Am Absterbe...

Am 1. Januar 1547, nachmittags 4 Uhr, ist dann...

Das war wohl die stürmischste Zeit, die am alten...

Am 15. November 1719 wurde der riesige steinerne...

Am 15. November 1719 wurde der riesige steinerne...

Am 15. November 1719 wurde der riesige steinerne...

Der neue Rektor der Universität.

Geht, Med.-Rat Prof. Dr. Ziegen.

Seit mittags fand, wie alljährlich, am 12. Juli in...

Seit mittags fand, wie alljährlich, am 12. Juli in...

Seit mittags fand, wie alljährlich, am 12. Juli in...

Seit mittags fand, wie alljährlich, am 12. Juli in...

Seit mittags fand, wie alljährlich, am 12. Juli in...

Seit mittags fand, wie alljährlich, am 12. Juli in...

Seit mittags fand, wie alljährlich, am 12. Juli in...

Soziale Praxis.

Die Berufswahl der Taubstummen. - Das Heim in Halle.

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Interessante Einblicke in die Psychologie des Berufs...

Bereinsamt und verzweltelt.

Drei Selbstmordversuche an einem Tag.

Am Montag, gegen 5.15 Uhr nachmittags, verfuhr...

Am gleichen Tage, gegen 7.15 Uhr nachmittags,...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Am Montag, gegen 2.45 Uhr nachmittags verfuhr...

Die Kreistage der Provinz Sachsen.

Ihre parteipolitische Zusammenfassung.

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Am 29. Dezember 1926 wurden die Kreistage der Provinz...

Das neue Lebensmittelgesetz.

Gehtung aus für Verbrauchsgebände.

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Das Lebensmittelgesetz ist jetzt verhandelt und tritt...

Debiten und Effekten.

Am Debitmarkt trat im Zusammenhang mit Vorber...

Berliner Debitenliste vom 12. Juli.

Table with columns for company names and their respective debit values.

Berliner Börse von heute.

Tendenz: Weitere Belebung und Befestigung. J. G. Farben 300 B.

Die Kaufbewegung, die zunächst vom Rheinland aus...

Nicht lebhaft ging es am Wertpapiermarkt zu. Die Kursbefestigungen betragen hier durchsch...

Borgen bringt Sorgen.

Probleme der Kreditwirtschaft und der Konjunktur auf Borg.

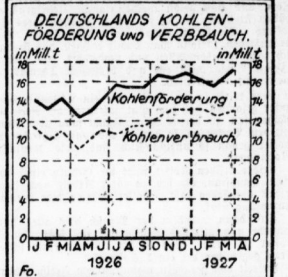
Die deutsche Wirtschaft arbeitet augenblicklich fast durchweg unter voller Ausnutzung ihrer Leistungsfähigkeit.

Die Notwendigkeit einer Exportbegrenzung bedingt nun die Anspannung aller Kräfte zur Erweiterung des Jales.

auch die Wirkung hat, daß die Erweiterung unserer industriellen Anlagen zu neuen Preisen geföhrt, was ein Sinaufkommen unserer Produktionskosten in sich föhrt.

Ziel einer Säkulation der Preisstöße. In dem Ausblick des behaupteten Anstieg des industriellen Erzeugnisses, zugunsten der Landwirtschaft zu freieren.

Steigende Kohlenförderung, steigender Kohlenverbrauch.



Die beiden Kurven zeigen, daß die Produktion des deutschen Kohlenbergbaus...

Von den Warenmärkten.

Wirtschaftliche halbjährliche Produktionsnotierungen.

Table with columns for different goods categories and their production volume in 1000 units.

\* Berliner Warenbericht vom 12. Juli. Die Sachlage zeigt hier kein besonderes...

Neue Börsen-Engagements.

Das Rheinland kauft wieder deutsche Industriefabrikate. Die neue Kaufbewegung, die sich an der Börse...

Keine höheren Kohlenpreise.

„Anerkennung mit dem Gemeinwohl.“ In der getrigen Sitzung des Reichshandelsverbandes...

Eine günstige Braunkohlen-Bilanz.

Die der Jpank-Reichs-Gruppe nachfolgende Braunkohlenwerke...

Die Krise überbrunden.

Die Überwindung der Krise überbrunden. Die Zusammenbrüche haben 1926 im Deutschen Reich...

Halbjährliche Börse.

Tendenz: Etwas besser. An der heutigen Börse wurden den Wertpapieren...

Table with columns for company names and their stock market activity.

Leipziger Börse von heute.

Table with columns for company names and their market performance in Leipzig.

Die Krise überbrunden.

Die Überwindung der Krise überbrunden. Die Zusammenbrüche haben 1926 im Deutschen Reich...

Wirtschaftliche halbjährliche Produktionsnotierungen von heute.

Table showing production volume for various goods in July 1927 compared to previous periods.

Metallnotierungen von heute.

Table with metal prices for various materials and their units.

Bericht der Metallpreis-Notierungskommission am Halbjahres-Schluss und Höchst- zu Galt.

Table comparing metal prices from 1925 to 1927, showing changes in various metals.

Die vorliegende Nr. der Halbjährlichen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 14 Seiten.

Das Feinste für echte Flammern und echte rote Grätzl Pakete zu 35 und 65 Pf., niemals los.

Berliner Börse.

Table with 3 columns: Wertber. Anleihen, Festverz. Werte, and Bankaktien. Lists various securities and their prices.

Vorlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 3 columns: Eisenbahnaktien, Bergbauaktien, and Industriewerte. Lists various stocks and their prices.

Einheits-Kurse von heute.

Table with 3 columns: Kleinanleihen, Bankaktien, and Industriewerte. Lists various securities and their prices.

Die wichtigsten nicht fortlaufend notierten Wertpapiere als Ergänzung.

Table with 3 columns: Eisenbahnaktien, Bergbauaktien, and Industriewerte. Lists various securities and their prices.

Advertisement for 'Est mehr Früchte' (Eat more fruit) with an illustration of a woman and text about health benefits.

Advertisement for 'Deutsche Wohlfahrts-Lotterie' (German Welfare Lottery) with prize amounts and ticket information.

Advertisement for 'Schwarzkopf Haar-in-3-Minuten' (Schwarzkopf Hair in 3 Minutes) with an illustration of a woman and product details.

Advertisement for 'Gesundheit ist Geld!' (Health is Money!) with text about health and vitality.

Advertisement for 'Steuerberatung' (Tax Consultation) with contact information for a tax advisor.

Advertisement for 'Schwarzkopf Trocken-Schaumpon' (Schwarzkopf Dry Shampoo) with text about hair care.

Advertisement for 'Alle Sorten Obst und Südfrüchte' (All kinds of fruit and dried fruit) with contact information for Wilhelm Pfeiffer.

Advertisement for 'Reklame-Preise!' (Advertising prices!) with a list of prices for various items.

Advertisement for 'Elektrische Platten' (Electric plates) with technical specifications and contact information.

Advertisement for 'Kanalanlagen' (Canal systems) with text about construction and maintenance.

Advertisement for 'Frisches Rindfleisch' (Fresh beef) with contact information for A. Knusel.

Advertisement for 'Speck billiger!' (Bacon cheaper!) with an illustration of a man and contact information for H. Schnee Nacht.

Familien-Nachrichten

Am 10. Juli, nachmittags 1/4 Uhr entlich nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Werkmeister der Eisenbahn-Druckerei

Otto Hoyer

im 56. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Ww. Emma Hoyer geb. Göhr, Halle, Hordorferstr. 6a.

Otto Hoyer

Der Verstorbene war ein sehr treuer Mitarbeiter und Vorgesetzter, ein Vorbild in unermüdetem Fleiß und hoher Pflichtgefühl, Aufricht und ehrlich wie auch sein Sinn. Ein gutes Andenken werden wir ihm bewahren. Halle (Saale), den 12. Juli 1927.

Herr Werkmeister Otto Hoyer

Der Vorstand, die Beamten, u. Angestellten des halleschen Büros u. der Druckerei der Reichsbahndirektion. Einfindung am Donnerstag, den 14. Juli 1927, nachmittags 14<sup>00</sup> Uhr.

Statt besonderer Anzeige

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß am Sonntag, den 10. Juli, mein über alles geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel, der

Max Gerlach

nach langem, schwerem Leiden, aber doch plötzlich und unerwartet von uns geschieden ist Püch a. (Bez. Leipzig), den 11. Juli 1927.

Max Wilke

Am 11. Juli verschied nach kurzem schweren Krankenlager unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

Max Wilke

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer einzigen unvergesslichen Tochter sagen wir hiernächst allen unseren innigsten Dank.

Statt Karten.

Allen denen, die uns zu unserer geliebten Tochter in so reichem Maße durch Geschenke und Ehrungen erfreuten, sagen wir hiernächst unser herzlichsten Dank.

Trauerbriefe

innerhalb 3 Stunden! Buchdruckerei der Halleschen Nachrichten

August May

Als brave Mitglied unseres Vereins werden wir sein Andenken stets in Ehren halten. V. d. Kapelle des Südtürkischen Mittels. der Kettner

Richard Schulze

Im 89. Lebensjahre. Veteran von 1866, 1871 u. 1874. Halle a. S., d. 12. Juli 1927.

Rosa Schulze

Die Beerdigung findet Freitag, 24. Juli, nach der Kapelle des Südtürkischen Mittels statt.

O. Patzsch u. Frau

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer einzigen unvergesslichen Tochter sagen wir hiernächst allen unseren innigsten Dank.

Wihelm Braune und Frau

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so überaus reichem Maße erwiesenen Ehrungen und Aufmerksamkeiten danken wir allen herzlichst.

Dr. med. Fritz Zausch

Nonderangebot von Restanlagen zu bedeutend ermäßigten Preisen - Solange der Vorrat reicht

Bücherfreunde!

60 verschiedene Titel. Jeder Band gebunden. Preis 1.50 bis 3.00 RM.

Jugendchriften und Reiseerzählungen

Petersens Mondfahrt, 10,-; Kaufmann, Am Hofens Duschungen, 10,-; Die Wikinger von Jomsburg, 10,-; Die Landstroläher bei Onkel Titus, 10,-.

Paul Schöler

Buchhandlung und Antiquariat Dreymühlstr. 19 (gegenüber Postamt 7) Spezialgeschäft für Originalien

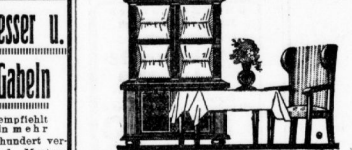
Inädige Frau, diese entzückenden Strümpfe..



sind in den verschiedensten Geweben sowie in allen Modellen für uns erhältlich. Eine überreiche Auswahl von Damen-, Herren- und Kinderstrümpfen in entzückenden Qualitäten bietet in Betracht der niedrigen Preise ungeheure Vorteile.

H. Schnee Nachf.

A. & F. Ebermann Halle a. d. Saale Gr. Steinstraße 84 // Bräuderstraße 2 // Neuhäuser 5



Messier u. Gabeln

Alpkalp, Alpkalber u. echt Silber. Datum von 10 bis 150 Mark.

Zittel

Altbewährtes Besteckhaus Schmeerstraße 18 Gold, Medaillen 1891 und 1922

Vermietungen

3-Zimm.-u. 2-Zimm. m. Bad. 3-Zimm. m. Bad. 2-Zimm. m. Bad.

3-Zimm. u. 2-Zimm.

3-Zimm. m. Bad. 2-Zimm. m. Bad.

3-Zimm. u. 2-Zimm.

3-Zimm. m. Bad. 2-Zimm. m. Bad.

3-Zimm. u. 2-Zimm.

3-Zimm. m. Bad. 2-Zimm. m. Bad.

3-Zimm. u. 2-Zimm.

3-Zimm. m. Bad. 2-Zimm. m. Bad.

3-Zimm. u. 2-Zimm.

3-Zimm. m. Bad. 2-Zimm. m. Bad.

3-Zimm. u. 2-Zimm.

3-Zimm. m. Bad. 2-Zimm. m. Bad.

Rheuma

Bestimmt vergeht dann alle Weh! Bei Rheuma, Gicht, Arthritis, etc.

Wohnungsmarkt Halle-Magdeburg!

3-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 1/2 Bäder, 100 qm, in ruhiger, ruhiger Lage.

2 Büroräume

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Laden

Wie sagen Sie es Ihren Kunden?

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer



# Schreckensbilder von der Unwetterkatastrophe.



Oden: Ein freischwebendes Dach in Bergschichten. Ganze Häuserfronten sind von den Fluten unterwühlt und vom Sturm aufgerissen worden.  
Innen: Die Fußböden dreier Stockwerke hängen vom Giebel bis zum Boden gleich einer riesigen Wasserleitungsröhre. Die Balkenwand des Erdgeschosses ist weggerissen.

Oden links: Die Reichswehr am Rettungswerk. Solbaten sichern die letzte Habe einer erlösbigen Familie. — Oben rechts: Freiwillige Helfer schaffen einen Herdabdruck fort.  
Innen: Reichswehrsoldaten befreien die Käuferette vom gefährlichen Druck der heranschwellenden Fluten.

## Land, Land ...

Einbergh, Chamberlin und Byrd, sie haben alle drei den Ocean im Flugzeug glücklich überquert und sie werden nicht lange die einzigen bleiben, die die Entfernung America-Europa im Flugzeug überbrücken. Fast jeden Tag lauschen Nachrichten über neue fliegende Pläne auf, und wenn auch nur ein Teil all dieser Pläne verwirklicht werden wird, so wird sehr bald auch wieder dem Flug America-Europa der Ring Europa-America zur Laube werden, und die fliegenden, die den grenzenlos scheinenden Ocean überqueren, wird wachsen, so daß sehr bald der intensiven Charakter, den verlässliche fliegende noch immer haben, verloren gehen wird. Sie gehen somit die Menschheit in diesem Stadium, einen neuen Fortschritt, einen neuen Sieg der Technik erleben zu haben, und wie sehr ist diese Menschheit genügt, sich in die Kraft zu werfen und sich daran zu erfreuen, wie weit es noch so herrlich weit gebracht haben ...

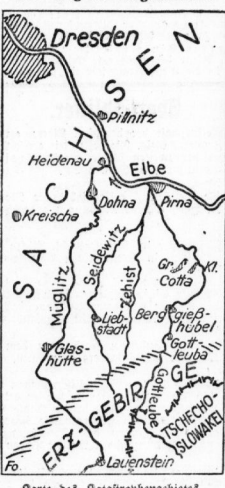
In diese Vorgespräche, in diesen Siegestaumel über die Überwindung des Ozeans, in all die Vorbereitungen für neue Reisezüge hinein gehen nun die Todesfurchen der Bergschichten. Eine ungeheure schwere Katastrophe hat das Elbgebirge betroffen. Schätzungsweise sind 300 Quadratkilometer bewohnten deutschen Landes zerstört worden. Große Industrieanlagen sind vernichtet, nicht nur in dem berühmten Schicht, wo die Urenindepot einen schweren Schlag erlitten hat, und in Bergschichten, Eisenbahnen sind zerstört, Brücken vernichtet, Hundstrecken zertrümmert vom Erdboden gestirbt, fast alles es ist ein Teil des Schreckens und des Grauens, das sich in den zerstörten Gebieten bietet. Dabei hatte erst kürzlich vor der Nacht die Schreckensbotschaft vom dem Unwetter im Park mit dem schweren Unwetter der Gärten überschallt zu uns gedröhnt. Aber die Bilder, die die Berichte aus dem Nord schickten, verblissen hinter dem, was sich im südlichen Gebirge abspielte hat. Man vermag sich nur schwer eine Vorstellung von dieser Katastrophe zu machen, die mit so ungeheurer

Schnelligkeit über diese Orte hereinbrach, daß es keine Rettung mehr gab.

Es wird langer, kostspieliger und mühseliger Aufbauarbeit bedürfen, um diese ungeheuren Schäden zu beseitigen, und es ist selbstverständlich, daß bei dem Wiederaufbau genau geprüft werden muß, ob und wie derartige Katastrophen in Zukunft verhindert werden können. Ob Zälpfer, die jetzt verödete Gegend, die schon so oft mit dem Hochwasser zu kämpfen hatte, im Zukunft zu schützen vermögen, werden die Experten zu entscheiden haben. Wasserdränge aus festem Beton waren in der vom Unwetter betroffenen Gegend überall vorhanden, ein beträchtlicher Damm in der Nähe von Nauendorf im Grottenland war erst vor kurzer Zeit mit einem Aufwand von Hunderttausenden errichtet worden, aber weder dieser neue Damm noch die früher errichteten Bauwerke haben der ungeheuren Gewalt des Wassers widerstehen können. So wird man nach neuen Mitteln und Wegen suchen müssen, um die Volksgenossen, die in den betroffenen Gebieten ihr Heim haben, vor einer Wiederholung solcher Katastrophe, wie sie jetzt hereingebrochen ist, zu bewahren. Es wird dabei Pflicht der Behörden sein, die notwendigen Mittel zum Wiederaufbau so schnell wie möglich bereitzustellen, wobei man wohl erwarten darf, daß die begüterten Volksgenossen den Cyclus der Katastrophe mit zu Hilfe kommen werden.

Kannte uns irgendein Ereignis klarer beweisen, wie wenig wir heute Vorfürer über die Natur sind, als diese Unwetterkatastrophe an der jählich-böhmischen Grenze? Glaubt errenen wir uns technischer Ergründlichkeiten, von denen noch unsere Großväter sich nichts träumen ließen, gewiß feiern wir den Ruhm der Wissenschaftler, aber noch immer tönt in diesen Natur- und in diese Selbstfürsorge die Stimme der Naturgewalten hinein, die Stimme der Elemente, die das Gebirg von Menschenhand hollen, die Stimme der Stürme und Unwetter, die es uns immer wieder vorführen, was der Mensch ist und was er zu erreichen vermag: "Land, Land, ist das Gebirg von Menschenhand!"

## Der Weg des Angewitters.



## Briefkasten der Hallischen Nachrichten.

Über schriftliche Anfragen ist außer dem Besonderen ein mit Aufklärung und Berichterstattung versehenes Briefkasten für unsere Leser nicht vorgesehen, in dem die Antwort direkt an den Fragesteller wieder zurückgelangt.  
\* Schilderung. Die Miete von Geschäftsräumen umfaßt regelmäßig die Ausgaben des Hauses, somit ist es den Geschäftsinhabern gebührt. Der Mieter ist daher zur Einbringung des Mietfahndes verpflichtet, sonst ist nicht über die zum Mieter gehörige Hauswand hinaus.  
\* Ein Reuefänger. Nach dem Beschleßnis von 1924 gibt es in Deutschland zwei Millionen Kommunisten und 7,80 Millionen Sozialdemokraten.  
\* II. in 21. Die Schenkung von Ehemann an seine Ehefrau ist erbschaftsteuerfrei, wenn Abmündlung vorhanden sind, hält die grundsätzliche Umgestaltung werden relativ geringe Gebühren erhoben, außerdem sind Notariatsgebühren fällig.  
\* Dr. Verfassungsorganen haben bezüglich der Umfassung derselben Vorteil wie Sonderlegaten im Sinne des Bundesgesetzgebung, d. h. sie sind unangefochten, wenn die entsprechende Sache fällig und im Jahre nicht mehr als 6000 Mark Bruttovorteil haben. Werden diese 6000 Mark überschritten, so fällt die Steuerbefreiung ganz aus.  
\* Testament. Zeit und Datum der Testamentserrichtung müssen durch die Urkunden gezeichnet sein. Das Datum kann daher am Kopf des Testaments stehen oder am Schluß, im letzteren Falle muß aber der Name unter dem Datum stehen.  
\* Nachlass. Das Nachlassgericht hat, sobald es von dem Tode des Erblassers Kenntnis erlangt, einen Termin zur Eröffnung des in seiner Verwaltung befindlichen Testaments vom Amts wegen zu bestimmen. Die Kosten tragen die Erben.  
\* Zahlung 101. Das die Anwaltsvergütungsgesetz vom 1. 4. 1924 an dem Gericht, der sie bezahlt, zu erlösen ist, wer zahlen durch eine Reihe von Urteilen der Zahlung verweigert. Wenn Sie nun am 9. Mai vom Kassierer anfordern, sind, die Zahlung zu erlösen, Sie aber volle drei Wochen nicht von sich hören lassen, können Sie sich nicht wundern, daß Ihnen ein Zahlungsbefehl angedreht ist. Die Schuld des Staats wird Ihnen doch auch einmal ein Ende. Die entstehenden Kosten haben Sie zu tragen, weil Sie die Zustellung des Zahlungsbefehls verweigert haben.

# Benzit-Seife

(Deutsches Reichspatent)

Achten Sie beim Einkauf der Benzit-Seife auf die Schuhmarke (T in einem Kreis).

Wichtiges Gebotnis: die Mitteldeutschland und die Freistaat Sachsen: Hallische Dampf-Seifen- und Parfümerie-Fabrik Stephan & Co., Halle a. d. Saale, Westwall über die Benzit-Seife und ihre Wirkung auch durch die Zeitschriften für die Bearbeitung der Benzit-Fabrikate, die Polsterer, Berlin 10.

die neue, einzigartige **Haushaltsseife** mit Doppelwirkung, nämlich der wunderbaren Eigenschaft, gleichzeitig zu waschen und zu lösen; infolgedessen erzielen Sie bei der Wäsche sowie bei allen im Haushalt vorkommenden Reinigungsarbeiten verblüffenden Reinigungseffekt, haben halbe Arbeit und Ersparnis an Zeit und Geld. Benzit-Seife ist absolut unschädlich für die Gewebefaser wie auch für die Haut.





„Aber das doch auch ein Traum, doch sie sich mit einem Kinde über mich beugte und flüsterte: 'Sie ist angezogen, das ist gut.' Ja, ich war doch wohl im Traum, denn in der nächsten Minute befand ich mich wieder in der tiefsten Dunkelheit, ich war auf dem Bettelboden und frühlte neben dem Grabe meiner Eltern, und draußen schallte die Pflöcke vor Ungehebeln.“

„Wie kam nur mit einem Male mein alter Schimmel zu Tante Warkes Garten? Der Schimmel war lebensfähig geworden; es lag einem Wagen, auf dem ein Sarg stand, und in dem Sarg lag ich. Ja, ich war gestorben, aber niemand hatte mich nicht.“

„Da war Tante schon wieder an meinem Lager. So wie ich am Ende doch nicht war.“

„Ich will mich schnell erheben, aber Tante sieht mich gar nicht.“

„Ich will aufstehen, Tante.“

„Du bist nicht fröhlich genug.“

„Ja, viele, viele Tage und Nächte.“

„Ich glaube es dir nicht. Wann hat sie wohl je ein Wortes Wort gesprochen? War nicht jedes ihrer Worte eine Frage, jede ihrer Handlungen eine Taufe?“

„Was hat sie da in der Hand? Ein Taufschüssel?“

„Was tut du, Tante? Tut ich, es ist so fröhliche Luft im Zimmer, mach doch auch was fröhlich.“ Dabei bemühte ich mich wieder, mich zu erheben.

„Steh still, sage ich, entsetzt sie, ich will dir währende Umfänge auf die Stirn maden.“

„Wie behältst du die Augen. Was tut du?“

„Hörst du noch einmal leise.“

„Steh still.“

„Du bist nie gelangt, kein Mittel kann dir nützen, aber ein dummes Verweilen ist mir doch geliebter.“

„Ich fühle, wie ich auf Christophs Armen aus dem Zimmer getragen werde.“

„Sie fährt sich nicht, höre ich ihn sagen. „Ja, sie fährt herrlich.“

„Aber — das doch nicht tot?“

„O nein, die wird noch lange genug leben.“

„Wenn sie — nicht wieder aufwacht — töte ich erst Sie — dann mich selbst.“

„Jetzt bekenne ich mich auf einen offenen Wagen; die fähige Luft, die um meine heiße Stirn fließt, reizt mich aus meiner Betäubung. Ich schlage die Augen auf und frage mit leiser Stimme: „Wo bin ich?“

„An einen Ort, wo du glücklich sein wirst; nicht wahr, Christoph?“

„Ja — glücklich.“

„Aber wohin?“ wiederholte ich ängstlich.

„Hier, trübe einmal. Du bist noch krank, das wird dir gut tun.“

„Ich bin durstig und legte nach einer Erquickung, aber der Trank, den mir Tante reichte, schmeckt so widerlich, daß ich ihn unwillig vom Gesicht ein paar Schüdel einfüllen lassen. Wenige Minuten später bin ich fest, ganz fest eingeschlafen.“

„Mein Erwachen finde ich mich in einer fremden, engen Kapsel. Alles ist mir so fremd, so ungewohnt, wie seitdem fängt das Stempeln der Dampfmaschine, wie mächtig schlägt die Windung gegen das Schiff.“

„Wohin geht die Fahrt?“ fragte ich meine Tante, die mit der Kapsel ist.“

„Sie fährt nach.“

„Wohin fahren wir?“ fragte ich abermals.“

„Nach Schottland. Du bist frant geworden, und der Arzt hat dir die weite Reise verboten; er sagt, nur unter Anwendung des Schottischen Heilwassers kommst du ganz genesen.“

„Ich ja, ich bin frant gewesen, ich bin es auch noch, frant, todeskrank im Verzuge. Curtis Briefe mit all dem dort zu sehr gefährlichen Verfassungen führt. Es kommt hinzu, daß die Schmerzen, das Brennen und das Jucken der entzündeten Stellen ununterbrochen werden und den Kranken körperlich und seelisch zu Grunde richten. Schließlich bleibt dem verweilenden Patienten nur noch übrig, sich auf dem Wege der Operation seinerlei Heilung zu verschaffen.“

„Was das sein? In den meisten Fällen: Nein! Denn Hämorrhoiden, richtig als solche erkannt und scharf genug behandelt, können mit großer Wahrscheinlichkeit auch ohne Operation beseitigt werden. Nebenbeiher Chirurgie muß eine geeignete Salbe zur Anwendung kommen, die die Knoten zur Schrumpfung

der Verengung, die er in meiner Seele angerichtet, kommt mir zum Bewußtsein.“

„Tante“, fragte ich, „ist es wahr, was du mir erzählst, daß Herr Berger verheiratet ist?“

„Ja, schon lange ist er verheiratet.“

„Aber ich bin doch nun mündig und kann nach meinem Willen handeln, wenn ich will.“

„Du bist frant, habe ich dir gesagt, und jeder Widerstand gegen des Arztes Verordnung ist nutzlos.“

„Ich rate dir, Christine, lehne dich nicht gegen mich auf; wenn du mir zu Willen bist, sollst du's gut haben, aber heute, und sei es die kleinste Widerweiligkeit wird dir teuer zu stehen kommen. Ich denke, du fennst mich zur Genüge. Du hast jetzt niemanden auf der Welt als Herrn Philipp und mich. Herr Berger ist verheiratet, deine gute Freundin Anna hat mit ihrem Bruder, der bankrott geworden ist, Teufelsdand verlassen, kein Mensch weiß, wo sie sind. Und nun antworte mir, willst du mir beschreiben, dich meinen Wünschen in allem unterzuordnen? Ich lasse dir sehr wenig Zeit zur Überlegung.“

„Was mich dich erst etwas fragen: Weiß Herr Berger, daß du mich nach Schottland bringst?“

„Seine Vermögen wissen es beide.“

„Gut Herr Philipp'se seine Werbung noch aufrecht?“

„Gewiß, aber ich will dir etwas sagen: solange du mit Willen gehorcht, sollst du nicht von Herrn Philipp'se bestrafen werden, tust du mir nicht den Willen, so überlasse ich dich seinem Schutze. Was ist dir nun lieber? Du kannst wählen.“

„Wenn ich sein verheiratetes Geschlecht nicht zu sehen brauche, so will ich dir in allem zu Willen sein.“

„Gut, so find wir handelseinig“, fragte meine Tante, aber meine Antwort augenblicklich freute, und auch ich fühlte mich leicht in der herzoglichen Wähe. Schon nach ganz kurzer Anwendung läßt das Jucken und Brennen nach. Damit ist schon viel gewonnen; denn fällt der Juckreiz fort, so verringert sich auch die Gefahr verengender Anstrichen. Nun erst kann der Selbstschutz beginnen. Die Hämorrhoiden sind jetzt Jahren auch in verzeigterem Falle gebraucht, und unablässig Stränge bezeugen, daß sie fast Wunderdienste leisten hat.“

„Über die Hämorrhoiden-Rur ist keine Wunderkur, sondern das Resultat einer wissenschaftlich durchgeführten

schottischen Heilung an. Christoph lebt am Meer und nimmt in Empfang; er steht eben aus, aber bei meinem Anblick erhebt sich sein Gesicht. Ich bin jetzt meiner gewöhnlichen Entfernung nicht so freundlich gegen ihn gefühlt als früher, aber ich lasse es mich nicht merken, es ist besser, ich mache ihn nicht zum Feinde.“

„Tante Barker geht an meiner Seite und verdrängt meinen Blick von meinem Gesicht. Mir sind ganz allein auf uns angewiesen, niemand kümmert sich um mich. Trotz des Stimmers, der auf meiner Seite laßt, kann ich nicht umhin, die Schönheit der uns umgebenden Natur zu beobachten; mir ist, als habe ich noch nie so reine Luft gesaut.“

„Nach einer mehrstündigen Eisenbahnfahrt sind wir im schottischen Hochgebirge.“

„Tante spricht kein Wort und ich richte auch keine Frage an sie. Wir reisen Tag und Nacht, teils im Wagen fahrend, teils reitend. Alles geht in großer Eile und Güt, nirgendwo hat Tante Ruhe.“

„Wie kann sie sich nur mit den Führern verständigen? Sie kann meines Wissens nicht englisch, und mir hat sie jegliche Annäherung an die Fremden unterlassen. Ich habe das brüderliche Gefühl, als werde ich von den Männern, die uns begleiten, mit sonderbaren Blicken beobachtet, — was mag wohl Tante von mir erzählt haben? Wie sie kühler auf mich seigen!“

(Fortsetzung folgt.)

(wegen Bühnenanlagen und Bornort nur das seit 60 Jahren bestehende)

**Radlauerische Bühnenaugenmittel.**

Es wird höherwertigsten und erstens das Bühnenauge, es ist kein Bühnenauge. Bühnenaugenmittel leicht. Bühnenaugenmittel, Wirkung 1. — 2. — 3. — 4. — 5. — 6. — 7. — 8. — 9. — 10. — 11. — 12. — 13. — 14. — 15. — 16. — 17. — 18. — 19. — 20. — 21. — 22. — 23. — 24. — 25. — 26. — 27. — 28. — 29. — 30. — 31. — 32. — 33. — 34. — 35. — 36. — 37. — 38. — 39. — 40. — 41. — 42. — 43. — 44. — 45. — 46. — 47. — 48. — 49. — 50. — 51. — 52. — 53. — 54. — 55. — 56. — 57. — 58. — 59. — 60. — 61. — 62. — 63. — 64. — 65. — 66. — 67. — 68. — 69. — 70. — 71. — 72. — 73. — 74. — 75. — 76. — 77. — 78. — 79. — 80. — 81. — 82. — 83. — 84. — 85. — 86. — 87. — 88. — 89. — 90. — 91. — 92. — 93. — 94. — 95. — 96. — 97. — 98. — 99. — 100. — 101. — 102. — 103. — 104. — 105. — 106. — 107. — 108. — 109. — 110. — 111. — 112. — 113. — 114. — 115. — 116. — 117. — 118. — 119. — 120. — 121. — 122. — 123. — 124. — 125. — 126. — 127. — 128. — 129. — 130. — 131. — 132. — 133. — 134. — 135. — 136. — 137. — 138. — 139. — 140. — 141. — 142. — 143. — 144. — 145. — 146. — 147. — 148. — 149. — 150. — 151. — 152. — 153. — 154. — 155. — 156. — 157. — 158. — 159. — 160. — 161. — 162. — 163. — 164. — 165. — 166. — 167. — 168. — 169. — 170. — 171. — 172. — 173. — 174. — 175. — 176. — 177. — 178. — 179. — 180. — 181. — 182. — 183. — 184. — 185. — 186. — 187. — 188. — 189. — 190. — 191. — 192. — 193. — 194. — 195. — 196. — 197. — 198. — 199. — 200. — 201. — 202. — 203. — 204. — 205. — 206. — 207. — 208. — 209. — 210. — 211. — 212. — 213. — 214. — 215. — 216. — 217. — 218. — 219. — 220. — 221. — 222. — 223. — 224. — 225. — 226. — 227. — 228. — 229. — 230. — 231. — 232. — 233. — 234. — 235. — 236. — 237. — 238. — 239. — 240. — 241. — 242. — 243. — 244. — 245. — 246. — 247. — 248. — 249. — 250. — 251. — 252. — 253. — 254. — 255. — 256. — 257. — 258. — 259. — 260. — 261. — 262. — 263. — 264. — 265. — 266. — 267. — 268. — 269. — 270. — 271. — 272. — 273. — 274. — 275. — 276. — 277. — 278. — 279. — 280. — 281. — 282. — 283. — 284. — 285. — 286. — 287. — 288. — 289. — 290. — 291. — 292. — 293. — 294. — 295. — 296. — 297. — 298. — 299. — 300. — 301. — 302. — 303. — 304. — 305. — 306. — 307. — 308. — 309. — 310. — 311. — 312. — 313. — 314. — 315. — 316. — 317. — 318. — 319. — 320. — 321. — 322. — 323. — 324. — 325. — 326. — 327. — 328. — 329. — 330. — 331. — 332. — 333. — 334. — 335. — 336. — 337. — 338. — 339. — 340. — 341. — 342. — 343. — 344. — 345. — 346. — 347. — 348. — 349. — 350. — 351. — 352. — 353. — 354. — 355. — 356. — 357. — 358. — 359. — 360. — 361. — 362. — 363. — 364. — 365. — 366. — 367. — 368. — 369. — 370. — 371. — 372. — 373. — 374. — 375. — 376. — 377. — 378. — 379. — 380. — 381. — 382. — 383. — 384. — 385. — 386. — 387. — 388. — 389. — 390. — 391. — 392. — 393. — 394. — 395. — 396. — 397. — 398. — 399. — 400. — 401. — 402. — 403. — 404. — 405. — 406. — 407. — 408. — 409. — 410. — 411. — 412. — 413. — 414. — 415. — 416. — 417. — 418. — 419. — 420. — 421. — 422. — 423. — 424. — 425. — 426. — 427. — 428. — 429. — 430. — 431. — 432. — 433. — 434. — 435. — 436. — 437. — 438. — 439. — 440. — 441. — 442. — 443. — 444. — 445. — 446. — 447. — 448. — 449. — 450. — 451. — 452. — 453. — 454. — 455. — 456. — 457. — 458. — 459. — 460. — 461. — 462. — 463. — 464. — 465. — 466. — 467. — 468. — 469. — 470. — 471. — 472. — 473. — 474. — 475. — 476. — 477. — 478. — 479. — 480. — 481. — 482. — 483. — 484. — 485. — 486. — 487. — 488. — 489. — 490. — 491. — 492. — 493. — 494. — 495. — 496. — 497. — 498. — 499. — 500. — 501. — 502. — 503. — 504. — 505. — 506. — 507. — 508. — 509. — 510. — 511. — 512. — 513. — 514. — 515. — 516. — 517. — 518. — 519. — 520. — 521. — 522. — 523. — 524. — 525. — 526. — 527. — 528. — 529. — 530. — 531. — 532. — 533. — 534. — 535. — 536. — 537. — 538. — 539. — 540. — 541. — 542. — 543. — 544. — 545. — 546. — 547. — 548. — 549. — 550. — 551. — 552. — 553. — 554. — 555. — 556. — 557. — 558. — 559. — 560. — 561. — 562. — 563. — 564. — 565. — 566. — 567. — 568. — 569. — 570. — 571. — 572. — 573. — 574. — 575. — 576. — 577. — 578. — 579. — 580. — 581. — 582. — 583. — 584. — 585. — 586. — 587. — 588. — 589. — 590. — 591. — 592. — 593. — 594. — 595. — 596. — 597. — 598. — 599. — 600. — 601. — 602. — 603. — 604. — 605. — 606. — 607. — 608. — 609. — 610. — 611. — 612. — 613. — 614. — 615. — 616. — 617. — 618. — 619. — 620. — 621. — 622. — 623. — 624. — 625. — 626. — 627. — 628. — 629. — 630. — 631. — 632. — 633. — 634. — 635. — 636. — 637. — 638. — 639. — 640. — 641. — 642. — 643. — 644. — 645. — 646. — 647. — 648. — 649. — 650. — 651. — 652. — 653. — 654. — 655. — 656. — 657. — 658. — 659. — 660. — 661. — 662. — 663. — 664. — 665. — 666. — 667. — 668. — 669. — 670. — 671. — 672. — 673. — 674. — 675. — 676. — 677. — 678. — 679. — 680. — 681. — 682. — 683. — 684. — 685. — 686. — 687. — 688. — 689. — 690. — 691. — 692. — 693. — 694. — 695. — 696. — 697. — 698. — 699. — 700. — 701. — 702. — 703. — 704. — 705. — 706. — 707. — 708. — 709. — 710. — 711. — 712. — 713. — 714. — 715. — 716. — 717. — 718. — 719. — 720. — 721. — 722. — 723. — 724. — 725. — 726. — 727. — 728. — 729. — 730. — 731. — 732. — 733. — 734. — 735. — 736. — 737. — 738. — 739. — 740. — 741. — 742. — 743. — 744. — 745. — 746. — 747. — 748. — 749. — 750. — 751. — 752. — 753. — 754. — 755. — 756. — 757. — 758. — 759. — 760. — 761. — 762. — 763. — 764. — 765. — 766. — 767. — 768. — 769. — 770. — 771. — 772. — 773. — 774. — 775. — 776. — 777. — 778. — 779. — 780. — 781. — 782. — 783. — 784. — 785. — 786. — 787. — 788. — 789. — 790. — 791. — 792. — 793. — 794. — 795. — 796. — 797. — 798. — 799. — 800. — 801. — 802. — 803. — 804. — 805. — 806. — 807. — 808. — 809. — 810. — 811. — 812. — 813. — 814. — 815. — 816. — 817. — 818. — 819. — 820. — 821. — 822. — 823. — 824. — 825. — 826. — 827. — 828. — 829. — 830. — 831. — 832. — 833. — 834. — 835. — 836. — 837. — 838. — 839. — 840. — 841. — 842. — 843. — 844. — 845. — 846. — 847. — 848. — 849. — 850. — 851. — 852. — 853. — 854. — 855. — 856. — 857. — 858. — 859. — 860. — 861. — 862. — 863. — 864. — 865. — 866. — 867. — 868. — 869. — 870. — 871. — 872. — 873. — 874. — 875. — 876. — 877. — 878. — 879. — 880. — 881. — 882. — 883. — 884. — 885. — 886. — 887. — 888. — 889. — 890. — 891. — 892. — 893. — 894. — 895. — 896. — 897. — 898. — 899. — 900. — 901. — 902. — 903. — 904. — 905. — 906. — 907. — 908. — 909. — 910. — 911. — 912. — 913. — 914. — 915. — 916. — 917. — 918. — 919. — 920. — 921. — 922. — 923. — 924. — 925. — 926. — 927. — 928. — 929. — 930. — 931. — 932. — 933. — 934. — 935. — 936. — 937. — 938. — 939. — 940. — 941. — 942. — 943. — 944. — 945. — 946. — 947. — 948. — 949. — 950. — 951. — 952. — 953. — 954. — 955. — 956. — 957. — 958. — 959. — 960. — 961. — 962. — 963. — 964. — 965. — 966. — 967. — 968. — 969. — 970. — 971. — 972. — 973. — 974. — 975. — 976. — 977. — 978. — 979. — 980. — 981. — 982. — 983. — 984. — 985. — 986. — 987. — 988. — 989. — 990. — 991. — 992. — 993. — 994. — 995. — 996. — 997. — 998. — 999. — 1000. — 1001. — 1002. — 1003. — 1004. — 1005. — 1006. — 1007. — 1008. — 1009. — 1010. — 1011. — 1012. — 1013. — 1014. — 1015. — 1016. — 1017. — 1018. — 1019. — 1020. — 1021. — 1022. — 1023. — 1024. — 1025. — 1026. — 1027. — 1028. — 1029. — 1030. — 1031. — 1032. — 1033. — 1034. — 1035. — 1036. — 1037. — 1038. — 1039. — 1040. — 1041. — 1042. — 1043. — 1044. — 1045. — 1046. — 1047. — 1048. — 1049. — 1050. — 1051. — 1052. — 1053. — 1054. — 1055. — 1056. — 1057. — 1058. — 1059. — 1060. — 1061. — 1062. — 1063. — 1064. — 1065. — 1066. — 1067. — 1068. — 1069. — 1070. — 1071. — 1072. — 1073. — 1074. — 1075. — 1076. — 1077. — 1078. — 1079. — 1080. — 1081. — 1082. — 1083. — 1084. — 1085. — 1086. — 1087. — 1088. — 1089. — 1090. — 1091. — 1092. — 1093. — 1094. — 1095. — 1096. — 1097. — 1098. — 1099. — 1100. — 1101. — 1102. — 1103. — 1104. — 1105. — 1106. — 1107. — 1108. — 1109. — 1110. — 1111. — 1112. — 1113. — 1114. — 1115. — 1116. — 1117. — 1118. — 1119. — 1120. — 1121. — 1122. — 1123. — 1124. — 1125. — 1126. — 1127. — 1128. — 1129. — 1130. — 1131. — 1132. — 1133. — 1134. — 1135. — 1136. — 1137. — 1138. — 1139. — 1140. — 1141. — 1142. — 1143. — 1144. — 1145. — 1146. — 1147. — 1148. — 1149. — 1150. — 1151. — 1152. — 1153. — 1154. — 1155. — 1156. — 1157. — 1158. — 1159. — 1160. — 1161. — 1162. — 1163. — 1164. — 1165. — 1166. — 1167. — 1168. — 1169. — 1170. — 1171. — 1172. — 1173. — 1174. — 1175. — 1176. — 1177. — 1178. — 1179. — 1180. — 1181. — 1182. — 1183. — 1184. — 1185. — 1186. — 1187. — 1188. — 1189. — 1190. — 1191. — 1192. — 1193. — 1194. — 1195. — 1196. — 1197. — 1198. — 1199. — 1200. — 1201. — 1202. — 1203. — 1204. — 1205. — 1206. — 1207. — 1208. — 1209. — 1210. — 1211. — 1212. — 1213. — 1214. — 1215. — 1216. — 1217. — 1218. — 1219. — 1220. — 1221. — 1222. — 1223. — 1224. — 1225. — 1226. — 1227. — 1228. — 1229. — 1230. — 1231. — 1232. — 1233. — 1234. — 1235. — 1236. — 1237. — 1238. — 1239. — 1240. — 1241. — 1242. — 1243. — 1244. — 1245. — 1246. — 1247. — 1248. — 1249. — 1250. — 1251. — 1252. — 1253. — 1254. — 1255. — 1256. — 1257. — 1258. — 1259. — 1260. — 1261. — 1262. — 1263. — 1264. — 1265. — 1266. — 1267. — 1268. — 1269. — 1270. — 1271. — 1272. — 1273. — 1274. — 1275. — 1276. — 1277. — 1278. — 1279. — 1280. — 1281. — 1282. — 1283. — 1284. — 1285. — 1286. — 1287. — 1288. — 1289. — 1290. — 1291. — 1292. — 1293. — 1294. — 1295. — 1296. — 1297. — 1298. — 1299. — 1300. — 1301. — 1302. — 1303. — 1304. — 1305. — 1306. — 1307. — 1308. — 1309. — 1310. — 1311. — 1312. — 1313. — 1314. — 1315. — 1316. — 1317. — 1318. — 1319. — 1320. — 1321. — 1322. — 1323. — 1324. — 1325. — 1326. — 1327. — 1328. — 1329. — 1330. — 1331. — 1332. — 1333. — 1334. — 1335. — 1336. — 1337. — 1338. — 1339. — 1340. — 1341. — 1342. — 1343. — 1344. — 1345. — 1346. — 1347. — 1348. — 1349. — 1350. — 1



